

Presseinformation

Aktuelles | Lokales | Gewalt gegen Frauen | Prävention | Istanbul Konvention

Orange The World: Mit orangener Laternen-Installation gemeinsam Licht ins Dunkel bringen

Wiesbaden, 22. November 2022 – Am 25. November ist es wieder soweit: Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Im Rahmen der UN Kampagne „Orange The World“ wird mit weltweiten Aktionen auf das in allen Gesellschaften manifestierte Kernproblem hingewiesen. Auch der Zonta Club Wiesbaden setzt mit der Kampagne „Zonta Says NO/Orange The World“ orange Zeichen gegen die Gewalt an Frauen und für eine Umsetzung der Istanbul Konvention. Die Aktion unter Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Astrid Wallmann wird in Kooperation mit dem Kommunalen Frauenreferat und dem AK Prävention organisiert sowie von vielen Wiesbadener Institutionen und Unternehmen unterstützt. Wegen der Energiekrise verzichtet Zonta diesmal auf die Beleuchtung von Gebäuden. Stattdessen gibt es einen Informationsstand und Mitmachaktionen.

Weltweit wird im Durchschnitt jede dritte Frau Opfer einer Gewalttat, einer Vergewaltigung oder eines Angriffs. Im Jahr 2020 waren laut BKA-Statistik 119.164 Frauen in Deutschland von häuslicher Gewalt betroffen, 139 starben an den Folgen. „Jedes Opfer ist eines zu viel“, sagt Dr. Maike Post, Präsidentin des Zonta Clubs Wiesbaden. „Die Gewalt gegen Frauen bis hin zum Femizid, dem Mord an Frauen, ist global wie lokal ungebrochen hoch und tief in der Gesellschaft verankert.“

Als Teil der Zivilgesellschaft verfolgt Zonta das Ziel, die Umsetzung der Istanbul Konvention zu begleiten und voranzutreiben. So unterstützt der Club in Wiesbaden seit Jahren die Schutz- und Beratungsangebote für Betroffene in der Stadt. Mehr Information und Handeln ist gefragt, damit es erst gar nicht zu Gewalttaten kommt.

Die Kommunale Frauenbeauftragte Saskia Veit-Prang, in deren Verantwortung auch die Umsetzung der Istanbul Konvention in der Landeshauptstadt Wiesbaden liegt, ergänzt: „In Wiesbaden arbeiten Politik, Polizei, Verwaltung und die Träger des Hilfesystems Hand in Hand, um unsere Angebote für Opfer von sexualisierter Gewalt stetig gezielt weiter auszubauen und unsere Interventionsketten zu optimieren. Die Istanbul Konvention eröffnet uns hierzu völlig neue bislang unerreichbare Möglichkeiten.“

Am 25.11. steht dann auch die diesjährige Aktion unter dem Leitmotiv der Prävention und dem Motto „Gemeinsam Licht ins Dunkel bringen“. Im Rahmen eines gemeinsamen Informationsstands auf dem Dern'schen Gelände präsentieren die Wiesbadener Institutionen, die sich für eine Gleichbehandlung und gegen genderspezifische Gewalt in Wiesbaden einsetzen, ihre vielfältigen Beratungsangebote.

Zentraler Act ist die orangene „139 (Femizide-)Laternen-Installation“. Sie wird vom Mädchenarbeitskreis MAK, der KITA Ringkirche und dem Jugendparlament unterstützt. Neben einem orangenen „Walk of Honour“ der „Feministischen Fritten“ und einer „Bettenaktion“ von Wildwasser, die auf die Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung hinweist, wird Wif.eV orangefarbene Armbänder mit dem Aufdruck #FrauenlebenFreiheit verteilen. Es gibt ein Zonta-Glücksrad für den guten Zweck und

Presseinformation

heiße Getränke, so lange der Vorrat reicht. Alle Wiesbadener*innen sind eingeladen, mit orangefarbenen Laternen, Schals, Mützen und anderen leuchtenden Accessoires vorbeizukommen. Treffpunkt ist der Veranstaltungsstand auf dem Dern'schen Gelände am 25. November, 16:00 bis 19:00 Uhr.

Für Ihre Recherche

Mehr zu „Zonta Says NO“ finden Sie unter www.zontasaysno.de

Mehr zur Aktion in Wiesbaden unter <https://zonta-wiesbaden.de/node/15929>

Bild- und Audiomaterial für Ihre Kommunikation unter

<https://zonta-wiesbaden.de/node/20570>

Pressekontakt

Zonta Club Wiesbaden: Dr. Maike Post, Email: praesidentin@zonta-wiesbaden.de